



Offenes Verfahren

Teil B

Angebot und Nachweise für Vergabeverfahren für Planerleistungen

(vom Anbieter zu vervollständigen)

Projektbezeichnung: GS Mitholz: QT technische Untersuchungen; Räumung ehemaliges Munitionslager
Mitholz, Mandat Geologie
Projektleiter Bauherr: Erich Reber **Projektnummer:** DIA-A/8378

Anbieter

Name:
Adresse: E-Mail:
PLZ/Ort: Telefon:
Land: CH :

Aufgabenumschreibung

.....

		Eingabe	Kontrolliert
Honorarangebot brutto	CHF	.....	.....
./.. 0.00%	CHF	0.00	.....
Zwischentotal 1	CHF	0.00	.....
Nebenkosten 0.00%	CHF	0.00	.....
Nebenkosten	CHF	80'000.00	.....
Zwischentotal 2	CHF	80'000.00	.....
./.. Skonto 0.00%	CHF	0.00	.....
Honorarangebot netto exkl. MWST (Rundungskorrektur: CHF	CHF	80'000.00	.....
MWST zum Satz von 7.70%	CHF	6'160.00	.....
Angebot netto inkl. MWST (Rundungskorrektur: CHF	CHF	86'160.00	.....

.....

CHF

Eingabeadresse

.....

..... /

Stempel, Unterschrift(en)

Das Formular 0 dient einerseits dem Anbieter zur Überprüfung der Vollständigkeit der einzureichenden Angebotsunterlagen und dient andererseits dem Auswertenden als Orientierungshilfe, ob sämtliche relevanten Unterlagen des Anbieters vorhanden sind. Das Formular 0 muss vom Anbieter nicht zwingend ausgefüllt und eingereicht werden. Das Titelblatt ist in jedem Fall zu vervollständigen, zu unterzeichnen und einzureichen.

Nr.	Titel Formular	In Ordnung
0	Formularübersicht inkl. Titelblatt	<input type="checkbox"/>
1	Selbstdeklaration	<input type="checkbox"/>
2	Angaben zum Anbieter	<input type="checkbox"/>
3	Referenzen des Anbieters	<input type="checkbox"/>
4	Referenzen Schlüsselperson(en)	<input type="checkbox"/>
5	Auftragsanalyse	<input type="checkbox"/>
6	Organisation	<input type="checkbox"/>
7	Honorarangebot	<input type="checkbox"/>
8	Plausibilität von Aufwandermittlung und –verteilung	<input type="checkbox"/>

Hinweis:

Formular Nr. 8 «Plausibilität von Aufwandermittlung und -verteilung»:
ist nicht Bestandteil der Submissionsunterlagen; keine Beilage erforderlich

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am **Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen** für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die **Gleichbehandlung von Frau und Mann**, namentlich das Prinzip der Lohnleichheit, einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter dem Auftraggeber eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 9 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Planervertrag» KBOB.
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten **Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren**.
- Dem Auftraggeber steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann der Auftraggeber den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt der Anbieter, die Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Steuern, MWST, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).
- Wird eine Leistung im Ausland erbracht, so erklärt der Anbieter die Einhaltung der Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

Ort / Datum

Stempel, Unterschrift(en)

Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften ist für jeden beteiligten Anbieter sowie Subplaner jeweils ein separates Formular 2 auszufüllen unter Angabe der Funktion. Gleiches gilt für Subplaner.

Name des Anbieters:

Funktion (bei Bietergemeinschaften bzw.

Subplanern):

Adresse:

PLZ/Ort:

Internetadresse:

Kontaktperson:

E-Mail:

Telefon:

Rechtsform:

Gründungsjahr:

Geschäfts- und Steuerdomizil:

Geschäftszweck/Haupttätigkeit des Anbieters:

Konzernzugehörigkeit: (Firmengruppe / Holding
etc.):

Haftpflichtversicherung (Versicherungsgesellschaft
und Deckungssummen) gemäss Ziff. 8 des Planer-
vertrages KBOB:

Eignungskriterium E2:

Der Anbieter verfügt über folgende Ressourcen in der anbietenden Geschäftseinheit/Filiale:

Anzahl:

Anzahl Vollzeitstellen:

Total der beschäftigten Mitarbeiter

Mitarbeiter, die für diesen Auftrag freigestellt
werden können

- davon mit Uni-/Fachhochschulabschluss
- davon mit höherer Fachausbildung
- davon Bauleiter
- davon kaufmännisches/administratives
Personal
- davon technisches Personal

Eignungskriterium E3:

Nachweis bezüglich Subunternehmen:

Detaillierte Auflistung der allfällig vorgesehenen Subunternehmer inkl. deren Leistungsanteil:

Eignungskriterium E1: Referenzen des Anbieters**Referenzprojekt Nr. 1 [E1a]**

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

E-Mail-Adresse der Referenzperson

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen des Anbieters:

Zeitpunkt der Bearbeitung:

Investitionsvolumen des Projekts in CHF

Honorarsumme der eigenen Arbeiten in CHF:

In welchem Sinne ist das Referenzprojekt mit dem
ausgeschriebenen Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die im Referenzprojekt
ausgeführten Arbeiten mit dem ausgeschriebenen
Projekt vergleichbar?

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die
Erfahrung und fachliche Kompetenz des Anbieters
für die gestellte Aufgabe darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzprojekt Nr. 2 [E1b]

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

E-Mail-Adresse der Referenzperson

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen des Anbieters:

Zeitpunkt der Bearbeitung:

Investitionsvolumen des Projekts in CHF

Honorarsumme der eigenen Arbeiten in CHF:

In welchem Sinne ist das Referenzprojekt mit dem
ausgeschriebenen Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die im Referenzprojekt
ausgeführten Arbeiten mit dem ausgeschriebenen
Projekt vergleichbar?

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die

Erfahrung und fachliche Kompetenz des Anbieters
für die gestellte Aufgabe darzustellen?
Kurze Begründung:

■

Angaben zur Schlüsselperson 1 (Projektleiter)

Name:

Vorname:

Firma

Beruf, Diplomjahr

Weiterbildung

Dem Angebot ist ein **Lebenslauf der Schlüsselperson** beizulegen.**Referenzprojekt Nr. 1 [Z1.1a]**

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

E-Mail-Adresse der Referenzperson

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der
Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Bearbeitung:

Investitionsvolumen des Projekts in CHF

Honorarsumme der eigenen Arbeiten in CHF:

In welchem Sinne ist das Referenzprojekt mit dem
ausgeschriebenen Projekt vergleichbar?In welchem Sinne sind die im Referenzprojekt
ausgeführten Arbeiten mit dem ausgeschriebenen
Projekt vergleichbar?Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die
Erfahrung und fachliche Kompetenz der
Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe
darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzprojekt Nr. 2 [Z1.1b]

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

E-Mail-Adresse der Referenzperson

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der

Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Bearbeitung:

Investitionsvolumen des Projekts in CHF

Honorarsumme der eigenen Arbeiten in CHF:

In welchem Sinne ist das Referenzprojekt mit dem
ausgeschriebenen Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die im Referenzprojekt
ausgeführten Arbeiten mit dem ausgeschriebenen
Projekt vergleichbar?

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die
Erfahrung und fachliche Kompetenz der
Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe
darzustellen?

Kurze Begründung:

Angaben zur Schlüsselperson 2 (Projektleiter Stv.)

Name:

Vorname:

Firma

Beruf, Diplomjahr

Weiterbildung

Dem Angebot ist ein **Lebenslauf der Schlüsselperson** beizulegen.

Referenzprojekt Nr. 1 [Z1.2a]

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

E-Mail-Adresse der Referenzperson

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der

Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Bearbeitung:

Investitionsvolumen des Projekts in CHF

Honorarsumme der eigenen Arbeiten in CHF:

In welchem Sinne ist das Referenzprojekt mit dem
ausgeschriebenen Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die im Referenzprojekt
ausgeführten Arbeiten mit dem ausgeschriebenen
Projekt vergleichbar?

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die
Erfahrung und fachliche Kompetenz der
Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe
darzustellen?

Kurze Begründung:

Referenzprojekt Nr. 2 [Z1.2b]

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers:

Telefonnummer der Referenzperson:

E-Mail-Adresse der Referenzperson

Ausgeführte Arbeiten/Leistungen der

Schlüsselperson:

Zeitpunkt der Bearbeitung:

Investitionsvolumen des Projekts in CHF

Honorarsumme der eigenen Arbeiten in CHF:

In welchem Sinne ist das Referenzprojekt mit dem
ausgeschriebenen Projekt vergleichbar?

In welchem Sinne sind die im Referenzprojekt
ausgeführten Arbeiten mit dem ausgeschriebenen
Projekt vergleichbar?

Warum ist diese Referenz ein gutes Beispiel, die
Erfahrung und fachliche Kompetenz der
Schlüsselperson für die gestellte Aufgabe
darzustellen?

Kurze Begründung:

■

Durch den Anbieter ist die bevorstehende Aufgabe zu analysieren und ein Vorschlag bezüglich des eigenen Vorgehens zu formulieren.

Dabei ist zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

Z 2.1, Auftragsanalyse:

- Analyse der Ausgangslage und der eigenen Aufgaben;
- Erwartete Schnittstellen innerhalb des Projekts, zu weiteren Projektbeteiligten und zu den Nachbarprojekten;

Z 2.2, Vorgehensvorschlag:

- Planung des eigenen Vorgehens in Abstimmung mit der Terminplanung sowie den Arbeiten der weiteren Projektbeteiligten;
- Risikoanalyse und Massnahmen in Bezug auf die eigene Tätigkeit

Umfang: max. 3 Seiten A4.

Darstellung und Erläuterung der projektbezogenen Organisation des Anbieters, inkl. Darlegung der internen und externen Schnittstellen, inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren.

Umfang: max. 2 Seiten A4.

Das Honorarangebot ist mit dem Excel-Formular 7 zu unterbreiten.

Honorierung im Zeittarif mit Kostendach

(gemäß Ziffer 4.2 des vorgesehenen Planervertrages KBOB)